

„Ich packe meinen Koffer“

Wer: Gruppen ab 2 Personen, mit oder ohne Instrument.

Wo: Im Kreis oder sonstiger Sitzordnung. Eine feste Reihenfolge von den SpielerInnen muss klar sein.

Wie: Das altbekannte Spiel kann sowohl mit Rhythmen als auch mit Tönen gespielt werden.

Als Rhythmusspiel wird ein Takt z. B. 4/4 angegeben. Ein Rhythmusmotiv wird von der Lehrkraft (oder dem ersten Kind) geklatscht. Das nächste Kind wiederholt das, was vorher geklatscht wurde, und fügt ein eigenes Motiv dazu.

Natürlich kann anstatt Klatschen Rhythmussprache wie „ta titi“ benutzt werden.

Als instrumentales Spiel wird von der Lehrkraft (oder dem ersten Kind) ein Ton gespielt. Das nächste Kind spielt der Ton nach und fügt einen eigenen dazu usw.

Variation:

Anstatt additiv zu spielen, wird nur das vom Vorgänger und dann das eigenen Rhythmusmotiv oder der eigene Ton dazu geklatscht oder gespielt. Es entsteht eine Art Domino-Spiel.

Wofür: Gleichzeitig werden Puls/Metrum, das Zuhören von Rhythmus und auch Tonhöhe und Gedächtnis geübt.